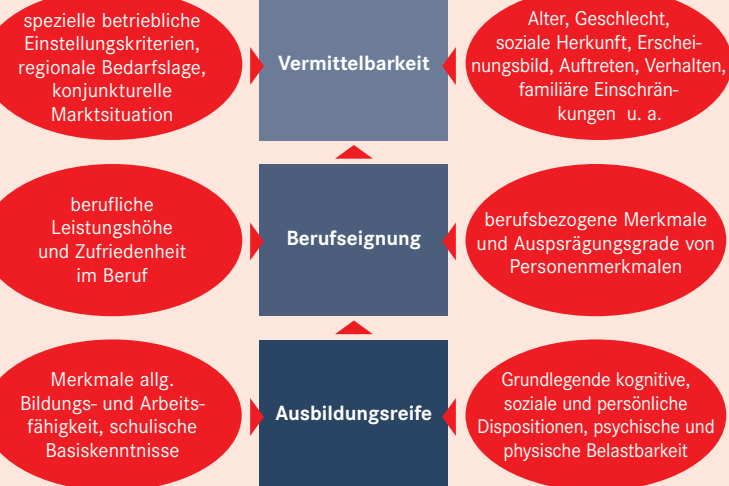


Unsere Antwort

„Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“

Die Partner im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland haben gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Schulen und Arbeitsagenturen einen Katalog von Merkmalen und Mindestanforderungen für die Aufnahme einer Berufsausbildung entwickelt, der

- Begriffe und Sachverhalte erläutert
- eine Orientierungshilfe für Schulen, Betriebe, Arbeitsagenturen, Eltern und Jugendliche ist
- eine systematische Hilfestellung bei der Beurteilung der Ausbildungsreife gibt.



Mehr unter:
www.pakt-fuer-ausbildung.de

Bezugsquelle:
ibro@arbeitsagentur.de

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation
Februar 2006

www.arbeitsagentur.de

Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland



Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife



Mangelnde Ausbildungsreife?

Stimmen aus der Praxis:

„In den letzten Jahren hat die Qualität der Bewerber merklich nachgelassen. Nicht nur im schulischen Bereich – das allgemeine Auftreten, ordentliche Kleidung, eine angemessene Ausdrucksweise, v. a. Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit eine fehlerfreie Bewerbung abzuliefern, all das ist leider nicht mehr selbstverständlich!“

Quelle: DIHK-Online-Umfrage „Ausbildung 2005“

Stimmen aus der Wissenschaft:

„Immer noch ist die Gruppe derer, die nur die niedrigste Kompetenzstufe erreicht haben oder nicht einmal die, viel zu groß. Der Anteil dieser Risikogruppe ... beträgt 22 Prozent – deutlich mehr als in allen west- und norddeutschen Ländern.“

Quelle: PISA 2003

In diesen Qualifikationen sind die Bewerber heutzutage besser als vor 15 Jahren:

- IT-Grundkenntnisse
- Selbstsicherheit
- Grundkenntnisse englische Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Quelle: BiBB-Expertenmonitor 2005

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

Schulische Basiskenntnisse

Merkmale

- (Recht) Schreiben
- Lesen – mit Texten/ Medien umgehen
- Sprechen und Zuhören
- Mathematische Grundkenntnisse
- Wirtschaftliche Grundkenntnisse

Kriterien, z.B. für das Merkmal Sprechen und Zuhören

- Sie/er kann sich verständlich in der Standardsprache Deutsch äußern.
- Sie/er verfügt über einen für das Bewältigen von Alltagssituationen angemessenen Wortschatz.
- Sie/er kann sich durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen.

Die Broschüre „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“ wurde von Experten aus Betrieben, der Wirtschaftsverbände, des BiBB und der Bundesagentur für Arbeit im Auftrag des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland erarbeitet. Sie ist als Download unter **www.pakt-fuer-ausbildung.de** abrufbar.

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

Psychologische Leistungsmerkmale

Merkmale

- Sprachbeherrschung
- Rechnerisches Denken
- Logisches Denken
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Merkfähigkeit
- Bearbeitungsgeschwindigkeit
- Befähigung zu Daueraufmerksamkeit

Kriterien, z.B. für das Merkmal Räumliches Vorstellungsvermögen

- Sie/er kann räumliche Geometrieaufgaben lösen.
- Sie/er kann sich an Hand von Zeichnungen räumliche Gegenstände vorstellen.
- Sie/er kann sich an Hand eines Grundrisses das Haus vorstellen.
- Sie/er kann den Weg von der Wohnung zum Kaufhaus nachvollziehbar aufmalen.

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens

Merkmale

- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Leistungsbereitschaft
- Selbstorganisation/Selbständigkeit
- Sorgfalt
- Teamfähigkeit
- Umgangsformen
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

Kriterien, z.B. für das Merkmal Kritikfähigkeit

- Sie/er nimmt Kritik auch an der eigenen Leistung oder am eigenen Verhalten an.
- Sie/er kann Kritik sachlich begründen.
- Sie/er zeigt gegenüber Fehlern anderer angemessene Geduld und Toleranz.

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

Physische Merkmale

Merkmale

- Altersgerechter Entwicklungsstand
- Gesundheitliche Voraussetzungen

Kriterien, z.B. für das Merkmal Kritikfähigkeit

- Sie/er befindet sich in einem für Ausbildungsanfänger typischen Entwicklungsstand und ist gesundheitlich nicht in einem Umfang eingeschränkt, der der Bewältigung eines Acht-Stundentages entgegensteht.
- Sie/er entspricht den Kriterien der Untersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz in dem Maße, dass dauerhaft eine Gefährdung der Gesundheit nicht zu erwarten ist.

Berufswahlreife

Merkmale

- Selbsteinschätzungskompetenz
- Informationskompetenz

Kriterien, z.B. für das Merkmal Selbsteinschätzungskompetenz

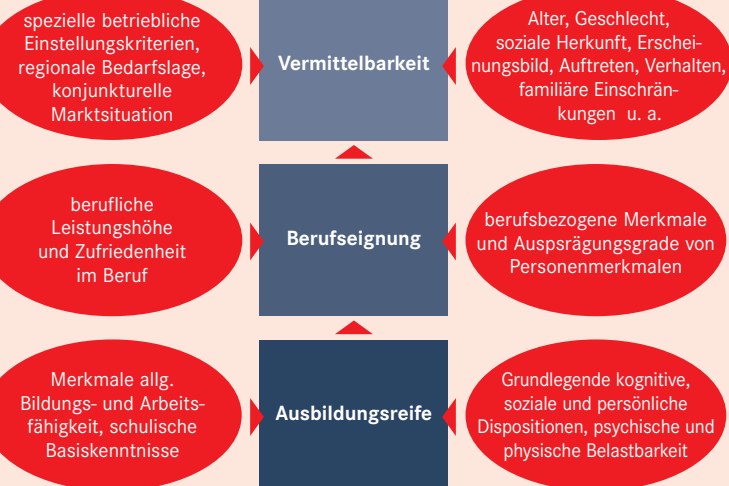
- Sie/er kann eigene berufsbedeutsame Interessen, Vorlieben, Neigungen und Abneigungen benennen.
- Sie/er benennt eigene Werthaltungen.
- Sie/er benennt eigene Stärken und Schwächen.
- Sie/er benennt Gründe für die eigene Berufswahlentscheidung.

Unsere Antwort

„Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“

Die Partner im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland haben gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Schulen und Arbeitsagenturen einen Katalog von Merkmalen und Mindestanforderungen für die Aufnahme einer Berufsausbildung entwickelt, der

- Begriffe und Sachverhalte erläutert
- eine Orientierungshilfe für Schulen, Betriebe, Arbeitsagenturen, Eltern und Jugendliche ist
- eine systematische Hilfestellung bei der Beurteilung der Ausbildungsreife gibt.



Mehr unter:
www.pakt-fuer-ausbildung.de

Bezugsquelle:
ibro@arbeitsagentur.de

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation
Februar 2006

www.arbeitsagentur.de

Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland



Mangelnde Ausbildungsreife?

Stimmen aus der Praxis:

„In den letzten Jahren hat die Qualität der Bewerber merklich nachgelassen. Nicht nur im schulischen Bereich – das allgemeine Auftreten, ordentliche Kleidung, eine angemessene Ausdrucksweise, v. a. Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit eine fehlerfreie Bewerbung abzuliefern, all das ist leider nicht mehr selbstverständlich!“

Quelle: DIHK-Online-Umfrage „Ausbildung 2005“

Stimmen aus der Wissenschaft:

„Immer noch ist die Gruppe derer, die nur die niedrigste Kompetenzstufe erreicht haben oder nicht einmal die, viel zu groß. Der Anteil dieser Risikogruppe ... beträgt 22 Prozent – deutlich mehr als in allen west- und norddeutschen Ländern.“

Quelle: PISA 2003

In diesen Qualifikationen sind die Bewerber heutzutage besser als vor 15 Jahren:

- IT-Grundkenntnisse
- Selbstsicherheit
- Grundkenntnisse englische Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

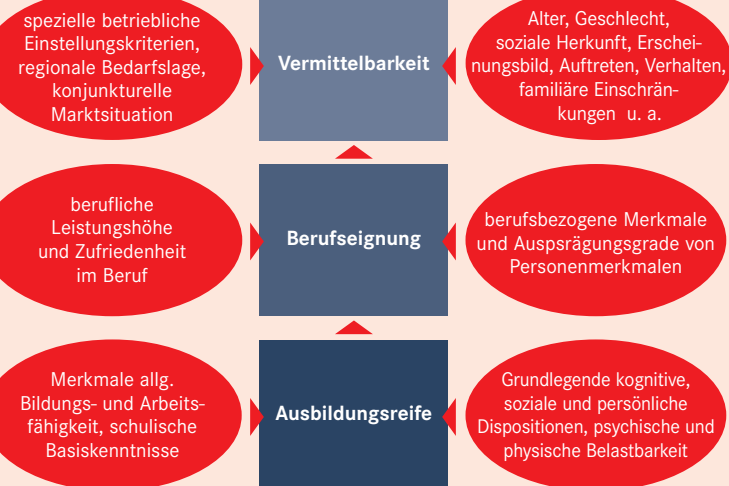
Quelle: BiBB-Expertenmonitor 2005

Unsere Antwort

„Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“

Die Partner im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland haben gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Schulen und Arbeitsagenturen einen Katalog von Merkmalen und Mindestanforderungen für die Aufnahme einer Berufsausbildung entwickelt, der

- Begriffe und Sachverhalte erläutert
- eine Orientierungshilfe für Schulen, Betriebe, Arbeitsagenturen, Eltern und Jugendliche ist
- eine systematische Hilfestellung bei der Beurteilung der Ausbildungsreife gibt.



Mehr unter:
www.pakt-fuer-ausbildung.de

Bezugsquelle:
ibro@arbeitsagentur.de

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation
Februar 2006

www.arbeitsagentur.de

Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland



Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife



Mangelnde Ausbildungsreife?

Stimmen aus der Praxis:

„In den letzten Jahren hat die Qualität der Bewerber merklich nachgelassen. Nicht nur im schulischen Bereich – das allgemeine Auftreten, ordentliche Kleidung, eine angemessene Ausdrucksweise, v. a. Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit eine fehlerfreie Bewerbung abzuliefern, all das ist leider nicht mehr selbstverständlich!“

Quelle: DIHK-Online-Umfrage „Ausbildung 2005“

Stimmen aus der Wissenschaft:

„Immer noch ist die Gruppe derer, die nur die niedrigste Kompetenzstufe erreicht haben oder nicht einmal die, viel zu groß. Der Anteil dieser Risikogruppe ... beträgt 22 Prozent – deutlich mehr als in allen west- und norddeutschen Ländern.“

Quelle: PISA 2003

In diesen Qualifikationen sind die Bewerber heutzutage besser als vor 15 Jahren:

- IT-Grundkenntnisse
- Selbstsicherheit
- Grundkenntnisse englische Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

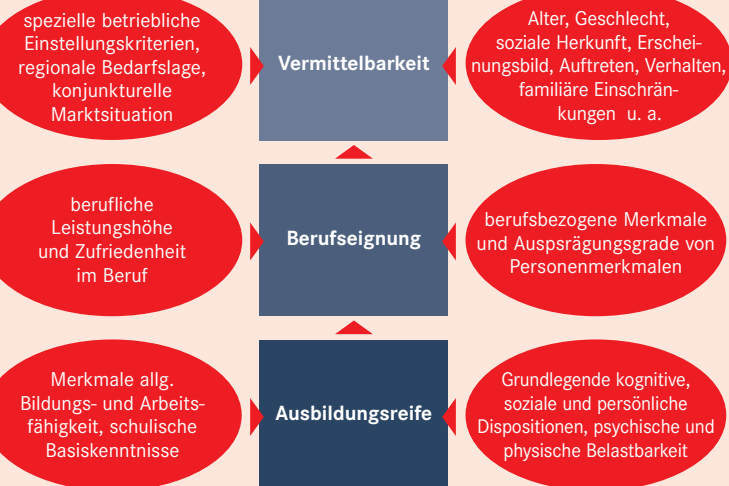
Quelle: BiBB-Expertenmonitor 2005

Unsere Antwort

„Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“

Die Partner im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland haben gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Schulen und Arbeitsagenturen einen Katalog von Merkmalen und Mindestanforderungen für die Aufnahme einer Berufsausbildung entwickelt, der

- Begriffe und Sachverhalte erläutert
- eine Orientierungshilfe für Schulen, Betriebe, Arbeitsagenturen, Eltern und Jugendliche ist
- eine systematische Hilfestellung bei der Beurteilung der Ausbildungsreife gibt.



Mehr unter:
www.pakt-fuer-ausbildung.de

Bezugsquelle:
ibro@arbeitsagentur.de

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation
Februar 2006

www.arbeitsagentur.de

Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland



Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife



Mangelnde Ausbildungsreife?

Stimmen aus der Praxis:

„In den letzten Jahren hat die Qualität der Bewerber merklich nachgelassen. Nicht nur im schulischen Bereich – das allgemeine Auftreten, ordentliche Kleidung, eine angemessene Ausdrucksweise, v. a. Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit eine fehlerfreie Bewerbung abzuliefern, all das ist leider nicht mehr selbstverständlich!“

Quelle: DIHK-Online-Umfrage „Ausbildung 2005“

Stimmen aus der Wissenschaft:

„Immer noch ist die Gruppe derer, die nur die niedrigste Kompetenzstufe erreicht haben oder nicht einmal die, viel zu groß. Der Anteil dieser Risikogruppe ... beträgt 22 Prozent – deutlich mehr als in allen west- und norddeutschen Ländern.“

Quelle: PISA 2003

In diesen Qualifikationen sind die Bewerber heutzutage besser als vor 15 Jahren:

- IT-Grundkenntnisse
- Selbstsicherheit
- Grundkenntnisse englische Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

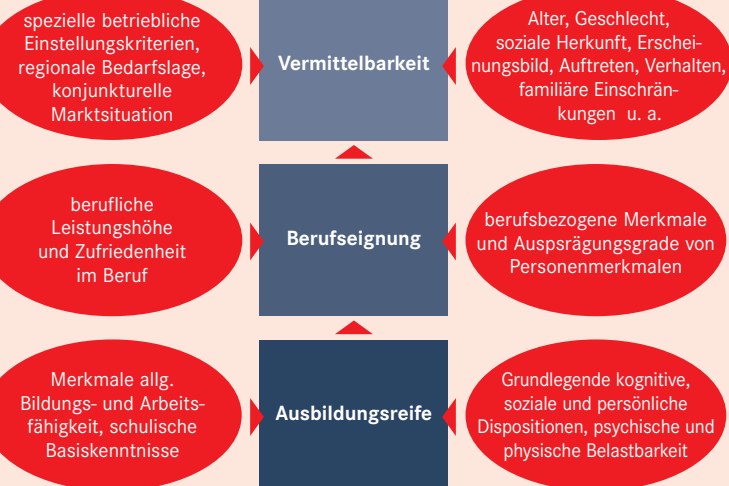
Quelle: BiBB-Expertenmonitor 2005

Unsere Antwort

„Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“

Die Partner im Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland haben gemeinsam mit Experten aus Betrieben, Schulen und Arbeitsagenturen einen Katalog von Merkmalen und Mindestanforderungen für die Aufnahme einer Berufsausbildung entwickelt, der

- Begriffe und Sachverhalte erläutert
- eine Orientierungshilfe für Schulen, Betriebe, Arbeitsagenturen, Eltern und Jugendliche ist
- eine systematische Hilfestellung bei der Beurteilung der Ausbildungsreife gibt.



Mehr unter:
www.pakt-fuer-ausbildung.de

Bezugsquelle:
ibro@arbeitsagentur.de

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Marketing und Interne Kommunikation
Februar 2006

www.arbeitsagentur.de

Nationaler Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland



Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife



Mangelnde Ausbildungsreife?

Stimmen aus der Praxis:

„In den letzten Jahren hat die Qualität der Bewerber merklich nachgelassen. Nicht nur im schulischen Bereich – das allgemeine Auftreten, ordentliche Kleidung, eine angemessene Ausdrucksweise, v. a. Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit eine fehlerfreie Bewerbung abzuliefern, all das ist leider nicht mehr selbstverständlich!“

Quelle: DIHK-Online-Umfrage „Ausbildung 2005“

Stimmen aus der Wissenschaft:

„Immer noch ist die Gruppe derer, die nur die niedrigste Kompetenzstufe erreicht haben oder nicht einmal die, viel zu groß. Der Anteil dieser Risikogruppe ... beträgt 22 Prozent – deutlich mehr als in allen west- und norddeutschen Ländern.“

Quelle: PISA 2003

In diesen Qualifikationen sind die Bewerber heutzutage besser als vor 15 Jahren:

- IT-Grundkenntnisse
- Selbstsicherheit
- Grundkenntnisse englische Sprache
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Quelle: BiBB-Expertenmonitor 2005